

Informationen und Lerntipps für das Fach Französisch in der 6. Klasse

1. Materialien

- Wir arbeiten mit folgendem Lehrwerk: *Découvertes 1 Bayern* (Buch mit grammatischem Beiheft).
- Für zusätzliche Übungsmöglichkeiten benutzen wir das *Cahier d'activités* mit CD (enthält alle Lehrbuchtexte) und DVD, das von den Schülerinnen und Schülern anzuschaffen ist.
- Weitere mögliche Zusatzmaterialien wie etwa den Schulaufgabentrainer finden Sie auf der Homepage des Klettverlags.
- Für das Arbeiten im Unterricht benötigen die Schülerinnen und Schüler in der Regel ein Heft, einen Schnellhefter und ein Vokabelheft (oder ersatzweise einen Karteikasten). Dies wird von der Lehrkraft am Anfang des Schuljahres individuell festgelegt und mitgeteilt.

2. Leistungserhebungen

- Folgende Kompetenzen werden im Laufe des Schuljahres geübt und abgeprüft: Hörverständhen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben (Textproduktion) und Mediation (Sprachmittlung). Natürlich werden auch Vokabular und Grammatik erlernt, eingeübt und abgeprüft.
- Die großen Leistungsnachweise bestehen aus vier Schulaufgaben mit Hörverständhen, Leseverstehen, Textproduktion, Mediation Grammatik- und Vokabelteil. Im ersten Halbjahr sind auch Diktate möglich. Es ist stets wichtig, rechtzeitig mit der Schulaufgabenvorbereitung zu beginnen und über das gesamte Schuljahr hinweg regelmäßig mitzulernen und zu wiederholen.
- Darüber hinaus finden kleine mündliche und schriftliche Leistungsnachweise wie Stegreifaufgaben, Abfragen oder Unterrichtsbeiträge statt.

3. Hinweise zum richtigen Lernen

- **Vokabeln sind das A und O!**
 - Es gilt regelmäßiges und schriftliches Lernen und Wiederholen der Wörter, auch der älteren Vokabeln.
 - Die Lautschrift ist zu beachten und die CD mit den Lehrbuchtexten muss unbedingt zum Einüben der Aussprache genutzt werden. Dabei müssen die Texte mehrfach angehört, nachgesprochen und auch laut mitgelesen werden.
- Weitere Übungen sind zu empfehlen: z.B. Lückentexte aus den Lehrbuchtexten machen (dabei neue Vokabeln auf einer Kopie mit Tipp-Ex löschen und den Lückentext dann schriftlich ergänzen), das Abschreiben und Übersetzen von Lektionstexten, Laufdiktate, etc.
- **Grammatik richtig lernen und üben**
 - Die Grammatikkapitel sollten im Beiheft nachgelesen werden.
 - Die *Bilan-* und *Révisions*-Übungen nach den *Unités* (sowohl im Buch als auch im *Cahier d'activités*) sollten als kurzer Überblick und als Wiederholung genutzt werden.
 - Im grammatischen Beiheft gibt es nach jeder *Unité* Übungen zur Selbstkontrolle.
 - Übungen aus dem Unterricht kann man nochmals machen und korrigieren. Die Voraussetzung dazu ist gründliches Mitverbessern im Unterricht.
 - Zusätzliche Grammatikübungen findet man auch im Schulaufgabentrainer.

4. Auf folgende Dinge ist besonders zu achten

- Es gibt im Französischen deutlich mehr Verbformen als im Englischen. Diese Verbformen müssen gründlich gelernt werden!
- Zu jedem Substantiv muss der Artikel (maskulin/feminin) mitgelernt werden.
- Bezuglich der Aussprache sind neue Laute und die Unterschiede zwischen Schreibung und Lautung zu beachten.
- Bei der Schreibung kommt es auch auf Kleinigkeiten an (z.B. Apostrophe, Accents).

Fazit:

Das Erlernen jeder Fremdsprache erfordert **viel Übung, diszipliniertes Arbeiten und Durchhaltevermögen**. Der Aufwand **lohnt sich** in Französisch aber in jedem Fall: Man kann später Comics, Bücher und Filme in französischer Sprache genießen und seine Sprachkenntnisse im Urlaub oder im Berufsleben anwenden. Übrigens lernt man auch andere romanische Sprachen wie Spanisch oder Italienisch leichter, wenn man Französisch schon spricht.

Das Erlernen des Französischen trägt dazu bei, über nationale Grenzen und regionale Kulturreiche hinauszudenken und sich den europäischen und globalen Zusammenhängen der heutigen Welt bewusst zu öffnen.